

## MEDIENMITTEILUNG

### Umsatzentwicklung Geschäftsjahr 2002

#### **Straumann wächst unvermindert und gewinnt erneut Marktanteile**

**Im Geschäftsjahr 2002 steigerte die Straumann-Gruppe ihre Umsätze um 19% auf CHF 275 Mio. In lokalen Währungen gerechnet, betrug die Zunahme der Verkäufe im Vergleich zur Vorjahresperiode 23%. Trotz schwacher Konjunktur konnten somit die hohen Umsatzziele erreicht und die Prognosen und Erwartungen bestätigt werden.**

Die Straumann-Gruppe hat den Marktanteil erneut gesteigert und hält mittlerweile rund ein Viertel des Weltmarktes für Zahnimplantate. In Europa und in Asien wurde die Markführerschaft mit jeweils knapp 30% behauptet. Im nordamerikanischen Markt ist die Gruppe mit rund 17% Marktanteil auf den dritten Platz vorgerückt.

Das Umsatzwachstum in lokalen Währungen wurde mit 23% auf hohem Niveau gehalten. Das in den ersten sechs Monaten erzielte Wachstum von knapp 22% konnte im zweiten Halbjahr auf rund 24% gesteigert werden. Die Wachstumsentwicklung über die Quartale wurde, dank der zu Beginn des Jahres durchgeführten Preiserhöhungen, von 20% im ersten Quartal auf 25% im vierten Quartal gesteigert. Die reine Volumenerhöhung lag über das ganze Jahr gesehen bei 19%. Die Preiserhöhungen trugen knapp 4% zum Gruppenwachstum bei.

Die Entwicklung in Schweizer Franken war neben einem schwachen Euro vor allem geprägt von der starken Abwertung des US-Dollar. Der Währungsverlust hat sich von 3% für das erste Halbjahr auf 5% für das zweite Halbjahr erhöht und lag für das ganze Jahr bei rund 4%.

In Europa steigerte die Gruppe den Umsatz um 17% auf CHF 166 Mio. (Wachstum in Lokalwährungen: 20%). Deutschland, der wichtigste europäische Markt mit einem Anteil von rund 25% oder CHF 68 Mio., verzeichnete ein Wachstum von 12% (in Lokalwährungen 15%). Die Preiserhöhungen in Deutschland betragen rund 3%. Die Verlangsamung der Marktentwicklung (geschätztes Wachstum von maximal 10%) ist eine Folge der schwierigen wirtschaftspolitischen sowie strukturellen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen. Straumann ist es dank der guten Positionierung in Deutschland trotzdem gelungen, die Markführerschaft weiter auszubauen.

In den übrigen wichtigen europäischen Ländern stiegen in Spanien die Verkäufe um 21% (in Lokalwährungen 25%), während die Umsätze in Ländern wie Holland und England unverändert hohe Wachstumsraten zwischen 25% bis 30% in Lokalwährungen erreicht haben. In der Schweiz wurde ein Umsatzwachstum von 20% erzielt. Im italienischen Markt konnte nach einem schwächeren zweiten Halbjahr eine Umsatzzunahme von 11% erreicht werden.

Die guten Wachstumsaussichten in Nordamerika bestätigen sich weiter. Die Verkäufe stiegen in Folge des Währungseinflusses zwar lediglich um 23% auf CHF 75 Mio., doch spiegelt dies ein lokales Wachstum von gegen 33% wider. Das Verhältnis von Volumen- zu Preiserhöhung betrug 25% zu 8%.

Die Umsätze in Asien wuchsen um 27% auf 32 Mio. und konnten das ganze Jahr auf hohem Niveau gehalten werden. Die Umsätze in der übrigen Welt betragen etwas mehr als CHF 2 Mio.

Die Verkäufe der Tochtergesellschaften erhöhten sich insgesamt um 21% (in Lokalwährungen 26%) auf CHF 226 Mio., während der durch Vertriebspartner generierte Umsatz um 10% auf CHF 49 Mio. stieg.

Die Straumann-Gruppe ist mit der Umsatzentwicklung zufrieden. Die hohen Zielsetzungen konnten in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld mit sehr volatilen Währungen erzielt werden. Der Markt für implantatgetragenen Zahnersatz zeigt sich insgesamt gesehen weiterhin recht konjunkturresistent. Wie lange diese Entwicklung aufgrund der gegenwärtigen weltpolitischen und -wirtschaftlichen Situation anhält, lässt sich derzeit jedoch nicht abschliessend beurteilen.

Das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2002 wird anlässlich der Pressekonferenz am 13. März 2003 vorgestellt und wird voraussichtlich im Rahmen der Erwartungen liegen. Für das Jahr 2003 erwarten wir wiederum ein höheres Wachstum als der Markt und gehen von einer Umsatzzunahme in lokalen Währungen von rund 20% aus. Ebenfalls rechnen wir mit einer weiteren Margenverbesserung im Vergleich zum Vorjahr.

Waldenburg, 24. Januar 2003

**Kontaktperson:**

Gilbert Achermann, Chief Executive Officer  
(+41) 061 965 1111

*oder*

Martin Gertsch, Chief Financial Officer  
(+41) 061 965 1111

## Umsatzentwicklung 2002

in CHF Mio.	1.Semester	2.Semester	Total 2002	Total 2001
Europa	86,9	78,7	165,6	141,1
Wachstum in %	18,9%	15,6%	17,4%	22,1%
Wachstum in % lokal	22,7%	17,0%	19,9%	26,0%
Nordamerika	37,9	36,9	74,8	60,9
Wachstum in %	25,8%	20,1%	22,9%	22,8%
Wachstum in % lokal	29,2%	35,8%	32,6%	23,2%
Asien	15,3	16,8	32,1	25,2
Wachstum in %	9,9%	48,2%	27,1%	22,3%
Übrige	1,2	1,2	2,4	4,4
Wachstum in %	-47,4%	1,2%	-45,7%	2,9%
Total	141,3	133,6	274,9	231,6
Wachstum in %	18,4%	19,0%	18,7%	21,8%
Wachstum in % lokal	21,5%	23,8%	22,6%	24,3%
Preiserhöhungen	2,0%	5,8%	3,9%	1,0%
Umsatzanteil	51,4%	48,6%	100,0%	

## Umsatzentwicklung pro Quartal 2002

in CHF Mio.	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Total 2002
Europa	42,8	44,2	35,6	43,0	165,6
Wachstum in %	16,8%	21,0%	13,0%	18,1%	17,4%
Wachstum in % lokal	20,0%	25,4%	15,6%	18,2%	19,9%
Nordamerika	17,2	20,8	17,5	19,3	74,8
Wachstum in %	20,3%	30,7%	13,0%	27,4%	22,9%
Wachstum in % lokal	17,3%	41,4%	31,9%	39,4%	32,6%
Asien	7,4	7,8	7,9	9,0	32,1
Wachstum in %	42,6%	-9,8%	48,3%	48,1%	27,1%
Übrige	0,4	0,8	0,6	0,6	2,4
Wachstum in %	-63,2%	-33,8%	-32,5%	-52,0%	-45,7%
Total	67,8	73,6	61,6	71,9	274,9
Wachstum in %	18,6%	18,1%	15,7%	22,0%	18,7%
Wachstum in % lokal	19,9%	24,3%	22,6%	24,9%	22,6%
Preiserhöhungen	0,0%	3,8%	5,3%	6,3%	3,9%
Umsatzanteil	24,7%	26,8%	22,4%	26,1%	100,0%

---

**Die Straumann-Gruppe** mit Hauptsitz in Waldenburg, Schweiz ist ein führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten Zahnersatzes. In Zusammenarbeit mit dem International Team for Oral Implantology (ITI), führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen entwickelt, produziert und vertreibt Straumann weltweit Produkte der oralen Implantologie (ITI® DENTAL IMPLANT SYSTEM, Instrumente). Durch die Akquisition von Kuros Therapeutics, die über geschützte Technologie für Biomaterialien für die Regeneration weicher und harter Gewebe verfügte, eignete sich Straumann die erforderliche Kompetenz für die Entwicklung von Geweberegenerationsprodukten für den Dentalmarkt an. Straumann-Produkte werden ausnahmslos in der Schweiz hergestellt. Das Unternehmen wird von Tochtergesellschaften in 14 Ländern weltweit sowie von 27 Distributoren vertreten. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2002 betrug CHF 275 Mio.. Straumann hat weltweit 750 Angestellte, von denen 220 Personen am Hauptsitz in Waldenburg/Schweiz und 160 Personen im Produktionswerk in Villeret/Schweiz tätig sind.

**Straumann Holding AG**, Hauptstrasse 26, CH - 4427 Waldenburg  
Telefon: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01  
E-Mail: [investor.relations@straumann.com](mailto:investor.relations@straumann.com) oder [info@straumann.com](mailto:info@straumann.com)  
Homepage: [www.straumann.com](http://www.straumann.com)

---